

www.bvs-bk.de

Eine Plattform für alles: Interne Kommunikation, Schulhomepage und webbasiertes Lernen

„Unsere Schülerinnen und Schüler kommen gut zurecht und nutzen die meisten Funktionen intuitiv. Neben Terminen und Stundenplänen sind das in erster Linie die persönlichen, schul- oder klassenbezogenen Dateiablagen.“

Michael Schopen, Lehrer und Mitglied der erweiterten Schulleitung des Berufskollegs



Auf einen Blick

Kunde

Barbara-von-Sell-Berufskolleg Köln
Berufskolleg Niehler Kirchweg



Barbara-von-Sell-Berufskolleg in Köln

Bedarf

- Digitale Werkzeuge für die Schulorganisation
- Moderne Schulhomepage
- Externer Dienstleister für Betrieb und Support von Lernplattform und Schulhomepage
- Schulische E-Mailadressen für die Trennung dienstlicher und privater Kommunikation

Lösung

Lernplattform inklusive Schulhomepage auf Basis von WebWeaver® School

Ergebnisse

- Rasche und hohe Akzeptanz der neuen Lösung als verbindliches Instrument der Zusammenarbeit
- Erleichterung der Schulorganisation
- Unkomplizierte Anbindung von Stundenplan- und Verwaltungssoftware
- Arbeits erleichterung durch Übernahme von Hosting, Updates, Systemsicherheit, Datensicherung und Support durch DigiOnline
- Zusätzliche Angebote für die Lernenden in Form von interaktiven Selbstlernmaterialien
- Erste Erfahrungen mit der Einbeziehung privater mobiler Endgeräte („Bring your own device“)

Das Barbara-von-Sell-Berufskolleg in Köln-Nippes ist mit 130 Lehrkräften und über 3.000 Schülerinnen und Schülern eine der größten beruflichen Schulen der Stadt Köln. Neben vollzeitschulischen Bildungsgängen bietet es teilzeitschulische Bildungsgänge im Rahmen der dualen Berufsausbildung im Gesundheitswesen sowie Weiterbildungen und ergänzende Qualifikationen. Seit Ende 2014 nutzt das Berufskolleg WebWeaver® School für die interne Zusammenarbeit, das webbasierte Lernen und die Schulhomepage www.bvs-bk.de. Michael Schopen, Lehrer und Mitglied der erweiterten Schulleitung des Berufskollegs, berichtet über den Weg dahin und die Erfahrungen des ersten Jahres.

Die Ausgangslage

„Das Barbara-von-Sell Berufskolleg gehört sicher nicht zu den Pionieren bei der Digitalisierung“, stellt Schopen fest. Zum einen spielen digitale Medien in den Ausbildungen im Gesundheitswesen eine vergleichsweise geringe Rolle. Zum anderen fanden die bis dahin eingesetzten Lösungen – die Lernplattform lo-net² und zuvor der BSCW-Server – keine hinreichende Akzeptanz im Gesamtkollegium, was auch daran lag, dass die Nutzung unverbindlich war und so auf individueller Motivation basierte. Zentrale Orgasysteme, zum Beispiel für Raumbuchung und Terminplanung, wurden weiterhin auf dem Papier gepflegt. Entsprechend umständlich war dieses System, vor allem für die zahlreichen Teilzeitkräfte, und obendrein fehleranfällig.

Im Laufe des Jahres 2013 wuchs daher auf Schulleitungsebene die Überzeugung, dass eine allgemein akzeptierte webbasierte Lösung viele Prozesse erheblich vereinfachen würde. Gleichzeitig stand ein Relaunch der Schulhomepage an. Eine moderne, attraktive Homepage sollte die Schule nach außen präsentieren. Plattform und Homepage sollten extern betrieben und die Lehrkräfte so von IT-Aufgaben entlastet werden. Schulische E-Mail-Adressen für Lehrkräfte und Schüler sollten schließlich die Erreichbarkeit sowie die Trennung privater und dienstlicher Belange sichern.

Bei der Suche nach einer „all-inclusive-Lösung“ überzeugte die Lernplattform WebWeaver® School der Kölner Firma DigiOnline die Verantwortlichen auf Anhieb: Neben geschützten Bereichen für Schulorganisation und digital unterstütztes Lernen sowie schulischen E-Mail-Adressen bot die Lösung ein integriertes Content Management System (CMS), über das die Inhalte der Schulhomepage ohne technisches Know-how zu pflegen sind. Sämtliche Dienstleistungen – Betrieb, Schulungen und Support für Plattform und CMS – wurden schließlich vom Dienstleister übernommen.

Die Lösung

Nachdem Ende 2013 die Entscheidung für WebWeaver® School gefallen und die Finanzierung durch den Förderverein gesichert war, wurde Anfang 2014 ein Nutzungskonzept erarbeitet. Die Anforderungen an Plattform und Schulhomepage definierte eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Schulleitung im Rahmen des Pädagogischen Tages zu „Kommunikation und Kooperation“. Durch Einbeziehung eines Mitarbeiters von DigiOnline war von Beginn an die enge Abstimmung zwischen Schule und Dienstleister sichergestellt. Die Erarbeitung der Vorgaben für Layout, Struktur und Funktionen wurde schließlich in die Hände einer fünfköpfigen Arbeitsgruppe gelegt – ebenfalls mit direkter Anbindung an die Schulleitung.

Ende 2014 konnte dann die Schulplattform www.bvs-bk.de online gehen. Die öffentlichen und die schulinternen Bereiche sind im einheitlichen Layout gestaltet. Redaktionelle Inhalte erstellt die Schule selbst über das integrierte Content Management System.

„Stundenpläne sind direkt auf der Plattform abzurufen.“

Angemeldete Nutzer haben Zugang zu den schulinternen Bereichen. Unter „Privat“ steht jedem Mitglied ein persönlicher Arbeitsbereich zur Verfügung. Zum schulöffentlichen Bereich haben alle Nutzer Zugang, zu den einzelnen Klassen und Arbeitsgruppen die jeweils berechtigten Mitglieder. Der Bereich Medien ist

den Lehrkräften vorbehalten und bündelt die Medienangebote der Schule. Lehrkräfte können beispielsweise direkt in Verzeichnissen wie der Mediendistribution EDMOND NRW, den Wikimedia Commons oder der Deutschen Digitalen Bibliothek recherchieren, die recherchierten Ergebnisse mit Arbeitsaufträgen versehen und ihren Klassen bzw. einzelnen Lernenden auf der Plattform bereitstellen.

Auch die Stundenpläne, die das Berufskolleg über Untis erstellt, sind direkt auf der Plattform abzurufen. So steht den Nutzern – von Intranetfunktionen über Stundenpläne bis hin zu den für die Schule lizenzierten Medien – ein breites Spektrum an Diensten mit nur einem Login zur Verfügung.

Dank der Verbindung von Plattform und Homepage können Inhalte aus dem internen Bereich auch extern publiziert werden wie zum Beispiel der Schulkalender: Alle Schultermine sind im internen Bereich online verfügbar; nur Termine mit entsprechender Kennzeichnung jedoch sind öffentlich auf der Homepage sichtbar. Umgekehrt können Angebote für die schulinterne Stellenbörse von den Betrieben über ein Formular im externen Bereich eingegeben werden und sind für Schüler und Lehrkräfte in der internen Stellenbörse sichtbar.

Die Praxis

Dank der gründlichen Konzeption und Planung gestaltete sich der Einstieg in die Plattformarbeit unkompliziert. Von Beginn an sollten alle Lehrkräfte und Schüler des Kollegs einen Zugang erhalten. Die Nutzungsordnung zur schulischen IT, die alle Schülerinnen und Schüler unterzeichnen, wurde daher um das Einverständnis in die Plattformnutzung ergänzt.

Alle bereits auf lo-net² angelegten Nutzer wurden durch DigiOnline mit ihren Daten direkt auf die neue Schulplattform übernommen. Neue Zugänge inklusive Zugehörigkeiten zu Klassen werden laufend über einen Import aus dem Schulverwaltungsprogramm SchILD automatisch auf der Plattform erstellt, auf dem gleichen Wege erfolgt auch die Übernahme von Änderungen bei den bestehenden Nutzern: „Durch den SchILD-Import bewältigen wir auch den Schuljahresbeginn mit über 1.000 neuen Schülern und die hohe Fluktuation in den ersten Wochen eines jeden Schuljahres zeitnaher und etwas entspannter“, bestätigt Michael Schopen, Mitglied der erweiterten Schulleitung am Berufskolleg und mit der Umsetzung beauftragt.

„Für die Kommunikation mit Ausbildungsbetrieben werden Mailinglisten und Stellenbörse genutzt.“

Für die Kommunikation mit den Ausbildungsbetrieben werden Mailinglisten und Stellenbörse genutzt. So wird die Zusammenarbeit mit diesen Partnern effektiv durch die Plattform unterstützt, ohne die Notwendigkeit, diese auch auf der Plattform anzumelden.

Bei der praktischen Nutzung standen im Schuljahr 2014/15 zunächst die Aspekte Kommunikation und Kooperation im Vordergrund. Eine Evaluation nach drei Monaten zeigte, dass die Schulplattform von der Mehrheit der befragten Lehrkräfte als große Verbesserung empfunden wurde. Insbesondere die Werkzeuge Ressourcenverwaltung und Terminkalender sowie die neue Website wurden von den Befragten als sehr nützlich bewertet. Stundenpläne müssen vor Schuljahresbeginn nicht mehr in der Schule abgeholt werden, sondern sind bequem über die Schulplattform verfügbar und immer aktuell.

Auch bei den Schülern kommt die Schulplattform gut an. „Unsere Schülerinnen und Schüler kommen gut zurecht und nutzen die meisten Funktionen intuitiv.

„Auch die kostenlose Plattform-App ist bei den Lernenden beliebt.“

Neben Terminen und Stundenplänen sind das in erster Linie die persönlichen, schul- oder klassenbezogenen Dateiablagen“, berichtet Michael

Schopen. Auch die kostenlose Plattform-App ist bei den Lernenden beliebt. Schließlich schätzen sie die Möglichkeit, ihre Lehrkräfte einfach zu erreichen, insbesondere während der Phasen der betrieblichen Ausbildung. Lernende mit verkürzten Ausbildungszeiten finden auf der Schulplattform Selbstlernmaterialien und interaktive Kurse für die Prüfungsvorbereitung. IHK-Zertifikatsprüfungen können sie bereits über interaktive Prüfungsmodule auf der Plattform absolvieren.

The screenshot shows the website for Barbara-von-Sell-Berufskolleg Köln. At the top right, there is a user profile 'Maria Mustermann' and a 'LOGOUT' link. Below this is a search bar with the text 'CHANCEN DURCH VIELFALT ...'. The main navigation bar includes 'ÜBER UNS', 'FÜR LERNENDE', 'FÜR AUSBILDER', 'PRIVAT', 'SCHULE', and 'MEDIEN'. The 'ÜBER UNS' section is active, displaying a sidebar with links like 'Anmeldung', 'Bildungsangebot', 'Schulprofil', etc. The main content area features a header 'Das Barbara-von-Sell-Berufskolleg' followed by a paragraph about the school's offerings. Below this is a photo of the school building and a section titled 'Neues Anmeldeverfahren der Stadt Köln' with a small image of students. At the bottom of the main content, there is a 'Kalender' section with a calendar grid and a brief description. On the right side, there is a 'TERMINE' section with a list of dates and events, and a 'GÜTESIEGEL INDIVIDUELLE FÖRDERUNG' badge.

Fazit und Ausblick

Ein Jahr nach dem Launch zieht Michael Schopen ein positives Fazit: Die Schulplattform hat sich dank des durchdachten Nutzungskonzepts bereits zu einem in Teilen verbindlichen Instrument der schulinternen Zusammenarbeit entwickelt. Die Beauftragung eines Dienstleisters mit Hosting, Datensicherung, Systemsicherheit, Updates und Support hat sich als deutlicher Vorteil erwiesen: Die hohe Verfügbarkeit und der sehr schnelle und zuverlässige Support tragen zur Entlastung und Akzeptanz bei.

Im laufenden Schuljahr 2015/16 steht nun mit der Nutzung digitaler Medien für den Unterricht eine weitere Vertiefung der Plattformnutzung an. Neben dem Ausbau des Angebots an interaktiven Kursen sollen in einzelnen „Bring your own device“-Projekten erste Erfahrungen mit der Nutzung privater mobiler Geräte im Unterricht gemacht werden.

Interesse geweckt?

Wünschen Sie weitere Informationen zu unseren Kunden und zu WebWeaver® School?

Kontakt

DigiOnline GmbH
 Neusser Str. 93
 50670 Köln
 Telefon: +49 221 6500-600
 E-Mail: info@digionline.de
 Website: www.digionline.de
 Geschäftsführer: Werner Grafenhain

Weitere Informationen

www.webweaver.de/school